

DIREKT



NÄHER AM MENSCHEN

Gemeinsames Europawahlprogramm von CDU und CSU

Mit Sicherheit Europa. Für ein Europa, das schützt und nützt.

Auf der gemeinsamen Sitzung der Parteipräsidien in Berlin haben CDU und CSU einstimmig ihr Europawahlprogramm für die Wahl am 9. Juni beschlossen. Für uns ist klar: Europa ist ein Projekt des Friedens und der Freiheit. Mit unserem Wahlprogramm stellen wir die Weichen für unsere Europapolitik der kommenden Jahre. Für ein Europa, das den Frieden sichert, die Freiheit schützt und Wohlstand ermöglicht.

Für unseren Parteivorsitzenden und Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder ist klar: „Unser Programm ist Union pur. Wir wollen kein linkes Europa und keine Brüsseler Ampel. Wir wollen ein bürgerliches und konservatives Europa nach unseren Vorstellungen, ein Angebot für die Mitte.“

Weiter konstatierte unser Parteivorsitzender: „Unser Versprechen für Europa ist zweierlei: Freiheitsraum und gleichzeitig Schutzburg. Die Menschen müssen sich verlassen können, dass Europa sie schützen kann in wirren Zeiten, in denen wir leben. Deswegen ist uns wichtig: Kein ideologisches und behrendes Europa.“

Der CDU-Vorsitzende Friedrich Merz lobte die gute Zusammenarbeit innerhalb der Union. Im Wahlprogramm ginge es vor allem um drei Dinge: „Erstens darum, die Freiheit zu sichern, zweitens die Sicherheit in umfassendem Sinne zu gewährleisten und drittens die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft, vor allem des Mittelstands, zu stärken.“

Auch die amtierende Kommissionspräsidentin und EVP-Spitzenkandidatin zur Europawahl Ursula von der Leyen betonte die herausragende Bedeutung der anstehenden Europawahl. Gerade im Hinblick auf Sicherheit, Wettbewerbsfähigkeit und Migration stünden große Herausforderungen an. Sie freue sich auf den gemeinsamen Wahlkampf, betonte von der Leyen.

Unser CSU-Spitzenkandidat Manfred Weber hielt fest: „CDU und CSU sind die Europaparteien Deutschlands. Wir legen mit unserem gemeinsamen Wahlprogramm ambitionierte Ziele für eine stabile Zukunft Europas vor.“

Europa der Sicherheit und Stärke

Wir wollen das Friedens- und Sicherheitsversprechen Europas erneuern und dazu die militärische Zusammenarbeit in der EU verbessern. Europa braucht eine wirksame Außen- und Sicherheitspolitik und muss wieder mehr Verantwortung für die eigene Sicherheit übernehmen. Wir werden die Zusammenarbeit der europäischen Streitkräfte und die gemeinsame europäische Beschaffung voranbringen. Das schaffen wir mit einem eigenen EU-Kommissar für Verteidigung.

Migration begrenzen

Der Staat und nicht die Schlepper müssen entscheiden, wer nach Europa kommen darf. Wir werden Frontex massiv ausbauen und zu einer echten Grenzschutzeinheit entwickeln und damit die illegale Migration wirksam stoppen. Zusammen mit unseren Partnern werden wir das Drittstaatenkonzept umsetzen und damit Asylverfahren in sicheren Drittstaaten oder direkt an der EU-Außengrenze durchführen. Nur, wer einen positiven Asylbescheid hat, darf nach Europa einreisen.

Grenzüberschreitende Kriminalität bekämpfen

Wir wollen die Zusammenarbeit der nationalen Polizeien in Europa weiter verbessern. So bekämpfen wir die organisierte Kriminalität und insbesondere Drogen- und Schleuserkriminalität, Cyberkriminalität und Terrorismus effektiver.

Binnenmarkt stärken, Wohlstand erhalten

Wir wollen den europäischen Binnenmarkt als entscheidende Säule unseres Wohlstandes weiterentwickeln. Insbesondere in Bereichen wie der Energie, Telekommunikation, Gesundheit und dem Kapitalmarkt wollen wir enger zusammenarbeiten. **Den Green Deal werden wir zu einem echten Economic Deal machen.** Für unseren Mittelstand braucht es nun einen umfassenden Bürokratieabbau und bessere Rahmenbedingungen. Unsere wirtschaftspolitische Devise muss lauten: entlasten statt belasten. Wir werden einen Belastungsstopp für unsere Unternehmen schaffen und für jede neue Regel zwei alte abschaffen.

Innovation für ein souveränes Europa

Europa muss bei Schlüsseltechnologien wie der Batterie- oder Chipstechnik wieder Anschluss an die Weltspitze finden. Wir legen den Fokus auf Innovationsführerschaft und Technologieoffenheit. **Das Verbrennerverbot werden wir wieder abschaffen.** Bei der Ausfuhr von sensibler Technologie müssen wir vorsichtiger werden und unsere Lieferketten, insbesondere von Rohstoffen, diversifizieren.

Energieversorgung sichern

Wir wollen bei der Energieversorgung enger mit unseren Nachbarn zusammenarbeiten und alle Erneuerbaren Energien gleichwertig fördern. Auch die **Kerntechnik gehört für uns zu unserem Energiemix.** Die Erforschung von moderner Kerntechnik und Kernfusion wollen wir deshalb voranbringen.

Stabile Finanzen in Europa garantieren

Wir wollen eine verantwortungsvolle Schuldenpolitik in Europa, in der jeder Staat selbst für seine Schulden haftet. **Europa muss eine Stabilitätsunion bleiben und darf keine Schuldunion werden.** Die Europäische Zentralbank muss ihre politische Unabhängigkeit wahren und sich auf ihr Mandat der Geldwertstabilität und damit der Inflationsbekämpfung konzentrieren. Einem Bargeldverbot treten wir entschieden entgegen.

Regionale Lebensmittel schützen

In der Agrarpolitik legen wir den Fokus auf Ernährungssicherheit und wirtschaftliche Perspektiven für unsere Landwirte. Nur zusammen mit ihnen können wir unsere Landwirtschaft zukunftsfähig aufstellen. **Überzogene Vorgaben für unsere Landwirte, wie pauschale Flächenstilllegungen oder die Pflanzenschutzrichtlinie, lehnen wir ab.**

Handlungsfähigkeit Europas stärken

Europas Stärke liegt in der Vielfalt seiner Regionen, die es zu schützen gilt. Für uns gilt stets der Grundsatz der Subsidiarität. **Mehr Europa nur dort, wo Europa mehr kann.** Insbesondere bei der äußeren Sicherheit, der Migration und der Wettbewerbsfähigkeit muss Europa Handlungsfähigkeit demonstrieren. Darüber hinaus ist für uns klar: Einen Beitritt zur EU kann es nur bei vollständiger Erfüllung der Beitrittskriterien geben. Die Türkei entfernt sich immer weiter von unseren Werten. Wir werden die **Beitrittsverhandlungen mit der Türkei deshalb beenden.**

Mit Blick auf unser Programm betonte unser **Generalsekretär Martin Huber:** „Wir stehen zu Europa, es sichert Frieden, Freiheit und Sicherheit. Aber Europa muss auch besser werden: Weniger Bürokratie, mehr wirtschaftliche Stärke, weniger Klein-Klein. Nur die CSU vertritt Bayerns Interessen in Brüssel.“